

Läuse

Die Laus geht um...

„Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen nützt nicht vor einem Befall.“

Sehr geschätzte Eltern

Erneut sind in verschiedenen Schulhäusern bei einzelnen Schülern Kopfläuse festgestellt worden. Leider sind diese lästigen Tierchen in diesem Jahr zum wiederholten Male aufgetreten. Die Schule bemüht sich immer wieder, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Fachfrauen zur Lausbekämpfung und Eltern, das Problem in den Griff zu bekommen. Nachdem die Läuse und Nissen immer häufiger auftreten, hat die Schulleitung beschlossen, das Problem grundlegend mit dem Schularzt und Fachpersonen des Bezirks und des Kantons erneut anzugehen. Wir werden die Eltern zur gegebenen Zeit entsprechend informieren. Zurzeit werden die Schulklassen bei Bedarf von den Fachfrauen zur Lausbekämpfung kontrolliert. Wir sind uns bewusst, dass Sie als Eltern bei einem Lausbefall speziell gefordert sind. Wir bitten Sie dringend, sich an die Weisungen der Lehrpersonen zu halten und die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Hier einige Erläuterungen und Empfehlungen:

1. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt und nicht über Gegenstände wie Kopfbedeckungen, Polstermöbel oder Stofftiere. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht bekannt.
2. Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmässig! Der typische Juckreiz kann sich erst nach einigen Wochen einstellen. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln und eine weitere Ausbreitung wird verhindert.
3. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie Schule, Kindergarten, Tagesheim, Kinderkrippe etc. und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, ihre Familie und andere zu schützen.
4. Behandeln Sie Ihr Kind nur mit einem Laus-Shampoo, wenn es wirklich Läuse hat. Vorbeugende Behandlungen nützen nichts! Vermeiden Sie häufige Behandlungen.
5. Betreiben Sie keinen grossen Aufwand mit der Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Spielsachen etc. Eine Übertragung über solche Gegenstände ist selten. Einmal waschen (60°C) oder mit dem Staubsauger reinigen genügt. Am besten einfach 2 Tage nicht benutzen.
6. Setzen Sie bei Anzeichen eines Behandlungsmisserfolgs (wenn Sie wenige Stunden nach der Behandlung immer noch lebende Läuse finden) das Produkt ab. In einem solchen Fall kann eine Resistenz der Läuse gegen die verwendete Substanz angenommen werden. Wechseln Sie auf ein Produkt mit einer anderen Wirksubstanz (fragen Sie in der Apotheke oder Drogerie nach).
7. Detaillierte Informationen zum Thema Kopfläuse entnehmen Sie der schuleigenen Homepage www.schulen.einsiedeln.ch oder unter www.kopflaus.ch

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.
Schulleitung und Fachfrauen zur Lausbekämpfung